

Übergangspflege
Vorbereitet auf ein
selbständiges Leben zu Hause



Wir benötigen von Ihnen:

Meldezettel
Einkommensnachweis (Pension, Pflegegeldbescheid)
Unterschiedenes Antragsformular für Übergangspflege nach dem Sozialhilfegesetz

Voraussetzung für die Aufnahme:

- Zuweisung durch einen Arzt/eine Ärztin oder ein Krankenhaus entsprechend den Aufnahmekriterien
- Entlassung nach Hause oder in ein Rehabilitationszentrum nach max. 12 Wochen
- Bereitschaft aktiv am Therapieerfolg mitzuarbeiten
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich (bei Förderung durch das Land)
- Keine dementielle Erkrankung vor dem Krankenhausaufenthalt

Weitere Informationen:
www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at

Caritas

Haus St. Elisabeth
Pflegeheim in St. Pölten-Wagram

Finanzierung:

Als Vertragseinrichtung des Landes NÖ führen wir die Verrechnung im Ausmaß bis max. 12 Wochen pro Jahr nach einheitlichen Bedingungen des Landes NÖ durch.

Als Eigenleistung muss der pflegebedürftige Mensch sein Einkommen und das Pflegegeld einsetzen und zwar wie folgt pro Tag:

- 1/30 von 80% des monatlichen Nettoeinkommens
- 1/30 von 100% des Pflegegeldes

Die Differenz zwischen Eigenleistung und den tatsächlichen Kosten wird nach Beantragung durch die Sozialhilfe geleistet.

Die Abwicklung der Kostenverrechnung sowie die Antragsstellung der Differenzkosten bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde werden vom Heim übernommen.

Sie erhalten nach Beendigung der Übergangspflege einen Erlagschein zur Bezahlung der anteiligen Eigenleistung.

Aktuelle Tariflisten hängen im Eingangsbereich des Hauses aus.



Haus St. Elisabeth
Pflegeheim der Caritas der Diözese St. Pölten

Unterwagrammerstraße 46
3100 St. Pölten
T 02742-257 122
www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at

Impressum: Caritas der Diözese St. Pölten, Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten, Fotos: Franz Gleiss

Caritas

Haus St. Elisabeth
Pflegeheim in St. Pölten-Wagram

Übergangspflege



Caritas der Diözese St. Pölten
www.caritas-stpoelten.at

Caritas

Haus St. Elisabeth

Willkommen im Haus St. Elisabeth

Das Haus St. Elisabeth ist neben den Angeboten der Lang- und Kurzzeitpflege ein anerkanntes Schwerpunktzentrum im Bereich der Übergangspflege.

Was ist Übergangspflege?

Übergangspflege ist ein Angebot für Menschen, denen es z.B. nach einer Operation oder nach einem längeren Krankenhausaufenthalt nicht möglich ist, den Alltag zu Hause selbständig zu bewältigen. Die Übergangspflege soll also eine Überbrückungshilfe zwischen Krankenhaus und dem Daheim darstellen, um dadurch wieder „Fit für zu Hause“ (mit oder ohne Betreuung) zu werden.



Wir bieten:

- Professionelle Pflege durch ausgebildetes Pflegepersonal rund um die Uhr, nach den Grundsätzen der aktivierenden Pflege
- Physiotherapie
- Ergotherapie, Logopädie durch freiberufliche TherapeutInnen
- Berücksichtigung von Diäten
- Ärztliche Betreuung durch niedergelassene Haus- und FachärztInnen
- Gemeinsame und individuelle Aktivitäten durch Seniorenbetreuerin, um Fähigkeiten zu fördern und zu erhalten
- Kontakte mit ambulanten Diensten für die Betreuung daheim

Wir helfen:

Unser Ziel ist es, Sie als zukünftige/n Übergangsbewohner/in bereits im Krankenhaus kennen zu lernen, um die Voraussetzungen sowie den Therapieplan im Vorfeld abzuklären.

Dazu werden auch Informationen vom Pflegepersonal im Krankenhaus eingeholt.

Während des Aufenthalts kann ein Ausgang in Ihr Zuhause durchgeführt werden, um auf die weiteren Bedürfnisse eingehen zu können (abgestimmter Therapieplan entsprechend den räumlichen Möglichkeiten).

Zusätzliche Angebote:

- Eigene Küche (u.a. mit diätetisch ausgebildeten KöchInnen)
- Wäscheversorgung
- Kapelle
- Seelsorge
- Garten zum Spaziergehen
- Inanspruchnahme von Zusatzangeboten in unserem Haus, wie Fußpflege, Friseur (auf eigene Rechnung)
- Bei hauseigenen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen

www.caritas-stpoelten.at